

Leitthema des Monats: „Lehrerarbeitszeitmodelle“

Vorwort und Leitthema:

Liebe Mitglieder,

nach hoffentlich erholsamen Feiertagen wünsche ich allen Mitgliedern einen guten und stressreduzierten Start in das neue Kalenderjahr.

Ein Kalenderjahr, welches nur besser werden kann.

Man merkt erst, was wirklich „Normalität“ ist, wenn man sie nicht mehr hat. Ich glaube, dass wir uns alle nach den alten und im Vergleich dann noch nicht so schlimmen Herausforderungen und Problemen zurücksehnen. Bei den Problemen des Alltags haben wir aber zumindest das Gefühl, dass wir vieles selbst steuern und auch lösen können. Dieses Gefühl es in vielen Bereichen selbst in der Hand zu haben, haben wir in 2020 an vielen Stellen abgeben müssen.

Daher wünsche ich uns allen schnell wieder eine Zeit, in der wir uns um die typischen Probleme, Sorgen, Ängste und Nöte des klassischen Alltags kümmern konnten.

Passend zur aktuellen Zeit im Distanzunterricht auch das Thema der Arbeitszeit.

Aktuell vermischen sich dienstliche und private Zeiträume immer mehr im Homeoffice und in der Beschulung auf Distanz in Richtung Dienstzeit gefühlt täglich von 6 bis 22 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Diese aktuelle Situation ist für alle beteiligten „Neuland“ und kann daher nicht einfach mit Erfahrungswerten und dafür passenden Tools und Methoden zur Umsetzung stimmiger Lehrerarbeitszeitmodellen genutzt werden.

Arbeitszeitmodelle sind auch in NRW möglich und werden in ihren Möglichkeiten in BASS 11-11 Nr. 1 genauer beschrieben.

Ganz klassisch hierfür ist das sogenannte Hamburger-Modell. Dieser wird in den unten dargestellten Links, aber auch in der beigefügten Datei genauer beschrieben.

Es zeigt die Möglichkeiten der Einteilung und Steuerung von Ressourcen und Zeiten über ein Jahr gesehen. Somit werden Zahlen, Arbeitszeiten und vieles deutlicher und greifbarer.

Für mich ist dabei immer ein wichtiger Punkt, dass die klassische Arbeitszeit eines verbeamteten Lehrers in NRW mit 41 Zeitstunden festgeschrieben wird. Bei einer Unterrichtsverpflichtung von 25,5 Unterrichtsstunden (á 45 Minuten) pro Woche, bleibe ca. 21 Zeitstunden für sonstige dienstliche Tätigkeiten. D.h. 4 Zeitstunden und ein paar Minuten an 5 Tagen die Woche. Diese genauen Zahlen sind das Grundlagenarbeitszeitmodell für jeden Lehrer, welches er oder sie sehr gut selbst steuern können.

Diese Zahlen sind auch im Dienstunterricht aktuell die Vorgaben, so dass eine Lehrkraft als Empfehlung auch einen eigenen Stundenzettel (oder sich selbst mit den Kindern Zuhause als

Newsletter Januar 2021



Bastelprojekt eine eigene Stechuhr der Arbeitszeit zu basteln) für die eigene Fürsorge führen kann. Selbst wenn Mails und Anfragen einen zu jeder Tageszeit erreichen, müssen diese nicht außerhalb der Dienstzeit beantwortet werden.

Diesem Newsletter sind folgende Anlagen beigefügt auf folgende Links wird verwiesen:

- **Lehrerarbeitszeitmodelle NRW als pdf-Datei**
- **Hamburger Modell als pdf-Datei**
- **Hintergrundinfos zu Arbeitszeitmodellen:**

<https://www.gew.de/beamte/arbeitszeit-und-unterrichtszeit/>

<https://www.tresselt.de/arbeitszeit/>

- **Auswertung und Evaluation Lehrer-Jahresarbeitszeitmodell:**

<https://www.hf.uni-koeln.de/32147>

- **Beispielberechnungen für verschiedene Lehrer und Lehrämter in Hamburg:**

<https://www.hamburg.de/contentblob/58154/66d1d5e97e43c3ceebc4b24aa3d1adfb/data/anlage-009.pdf>

- **Stundenzettel für die eigene Zeiterfassung**

<http://www.stundenzettel.info/Content/Downloads/StundenzettelInfo/Stundenzettel-Zeiterfassung.pdf>

Ich hoffe, dass ich hiermit ein paar kleine Hilfen und Ansatzpunkte geben konnte.

Ich wünsche euch einen ruhigen Januar und viel Erfolg bei allen Herausforderungen.

Viele Grüße und bleibt gesund

Timo Marquardt, 1. Vorsitzender

1. Mitgliederentwicklung

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 277 (Stand 18.01.21)

Die 250 sind erreicht. Das zeigt das große Interesse an unserem sehr gut funktionierenden Netzwerk! Die bei der Gründung unerreichbare Zahl 300 scheint greifbar zu werden

2. Perspektiven und Ziele für den VdDL NRW in 2021

1. Cloudsystem für den VdDL (geht ab Februar auf Sendung)
2. Eine „VdDL-DL-APP“
3. Ausbau der Kooperationen in NRW und BRD (VdDL weiter bekannt machen)
4. Grundlagenbuch „Didaktische Leitung“
5. Veranstaltungen und Fachtage (ab dem 30.6.21 hoffentlich wieder live und in Farbe vor Ort)
6. Über 300 Mitglieder

3. Angedachte Leitthemen der Newsletter bis zum Jahresende 2021

- Februar 2021: Fortbildungsetat an Schulen
- März 2021: Wettbewerbe als schulinterne Entwicklungsinstrumente nutzen
- April 2021: Zusammenarbeit mit Universitäten
- Mai 2021: Fachentwicklungsgespräche führen
- Juni 2021: Klassenfahrten und Ausflüge
- Juli-August 2021: Rollenbild Didaktische Leitung
- September 2021: Zusammenarbeit mit Bildungsbüros, KTs und regionalen Bildungsnetzwerken
- Oktober 2021: Koordination Binnendifferenzierung
- November 2021: Diagnostikinstrumente wie z.B. Vera 8 aktiv nutzen
- Dezember 2021: Familie und Beruf - Betriebskindergärten in der Schule gründen

4. Ausblick auf Veranstaltungen/Termine/Meetings/Fortbildungen für Didaktische Leitungen von und mit unseren Kooperationspartnern

Fachtage/Termine/Meetings

- **24.3.21** „Online-Fachtag“ VdDL zum Leitthema: 1 Jahr Corona – Unterstützungsangebote und Hilfen für die Schulen
- **30.6.21** – Open-Air-Fachtag in der Jugendherberge Xanten mit Angeboten vor Ort und Online
- **19.8-20.8.21**: Ausgleichveranstaltung für die Jahrestagung 2020
- **13.12-14.12.2021**: Jahrestagung Ringhotel Lünen
- **→ Regionalgruppentreffen finden zusätzlich statt**

5. Ausblick

- Das Leitthema für den nächsten Newsletter soll **„Fortbildungsetat an Schulen“** sein.
- Links, Konzepte, Materialien, Hinweise usw. zum nächsten Leitthema bitte bis spätestens 15.2.21 an den Vorsitzenden.
- Der nächste Newsletter wird bis Ende Februar verschickt.
- Hinweise, Wünsche, Anmerkungen usw. zum Newsletter gerne jederzeit an den Vorstand.